



Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftl icher Mitarbeiter (w/m/d) Im Projekt: »Wechselwirkung zwischen Erholungsnutzung und Ökosystemen im Böhmerwald“

Stellenangebot

Im Böhmerwaldökosystem nimmt die Erholungsnutzung seit Jahren stetig zu – es halten sich mehr Menschen in Wildtierlebensräumen auf und nutzen diese vielfältiger und intensiver. Im Rahmen des Projektes werden Wechselwirkungen zwischen der Erholungsnutzung, den Wildtieren und den Ökosystemen mit vielfältigen Methoden erfasst und fachübergreifend ausgewertet. Hierzu kommen unter anderem Besucherumfragen und die flächige Erfassung der Erholungsnutzung, Telemetrie an Rothirschen, Fotofallenmonitoring, Audioakustik, Nahrungsanalysen und Vegetationsaufnahmen zur Anwendung.

Sie werden in einem interdisziplinären Team forschen, welches aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Organisationseinheit „Wildbiologie und Wildtiermanagement“ der LWF, der Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava und weiteren Institutionen besteht. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Ihre Aufgaben:

- Fachliche und administrative Betreuung und Koordination der Projektarbeiten und Wissensvermittlung
- Planung und Mitwirken bei Erhebungen im Gelände, z.B. Untersuchung von menschlichen Einflüssen auf Wildtierpopulationen mittels Umfragen, Telemetrie, Audiorecorder und Wildtierkameras, verhaltensökologischer Experimente und Vegetationsaufnahmen
- Management, statistische Auswertung und Modellierung von vorhandenen Daten und neu erhobenen Felddaten
- Integration von praxisnaher und theoretischer Forschung
- Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten
- Mitarbeit bei und selbständiges Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen und Tagungsbeiträgen
- Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Konzipierung und Erstellung von Informationstafeln und Merkblättern, sowie Texten für das Internet und Printmedien
- Kooperation mit Institutionen einschl. wissenschaftlichen Einrichtungen (national/international), Betrieben und Interessensgruppen
- Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten,

Dienstort	verschiedene Dienstorte in Bayern
Befristung	2 Jahre
Arbeitszeit	Vollzeit
Job Kennziffer	LWF-2536
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	02.11.2025

Kontakt

Einstellungs- behörde	Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
--------------------------	---

[Zur Webseite](#)

Ansprechpartner	Herr Peter Kratzer Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft <i>Hans-Carl-von-Carlowitz- Platz 1 85354 Freising</i> E-Mail: bewerbung@lwf.bayern.de Telefon: 081614591-0
-----------------	--

Das bieten wir Ihnen

- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Moderne Arbeitsplatzausstattung

Wir benötigen und wünschen uns für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master/Diplom) in den Fachrichtungen Forstwissenschaft, Wildtiermanagement, Biologie oder einer verwandten Disziplin
- Herausragende wildbiologische und ökologische Fachkenntnisse
- Praktische Erfahrungen mit freilandökologischen Methoden (z. B. Audiorecorder, Fang und Besenderung, Wildtierkameras, Verbissmonitoring)
- Sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Datenmanagement und -analyse, statistische Verfahren und GIS, inkl. Beherrschung der einschlägigen Software (z. B. ‚ArcGIS‘ und ‚R‘)
- Qualifikationen im Management von Forschungsprojekten; Erfahrungen in der Durchführung von Verwaltungstätigkeiten und der Abwicklung von Interreg-Projekten wünschenswert
 - Hohes Maß an Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Belastbarkeit
- Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten inkl. Publikationen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Uneingeschränkte Eignung und Bereitschaft zur Freilandarbeit

Entgeltgruppe:

Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

Weitere Informationen:

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgaben sichergestellt ist.